Dr. Friedrich Graf, Lütjenburger Str.e, 24306 Plön……..Mai 2017

Frau B., geb. 4/74…….Anamnese 12/2009

Diagnosen: MS (seit 11/09), Schwindel, Sehstörungen, Schlafstörungen, Tinnitus, Obstipation, Allergisches Syndrom

Beschwerden: Drehschwindel bei Kopfbewegung, < Kopf vor/zurück, << seitwärts; >> liegen, auch Tage nach den Cortisoninfusionen nach Klinikentlassung; Augenschließen; Doppeltsehen im Fernbereich, Auswärtssehen; Rauschen in beiden Ohren seit Anf. 20.LJ., obstipiert (wie Mutter); aller. Rhinokonjunktivitis seit 9/95 auf Brennnessel, Histamin, Beifuß, Kamille, Löwenzahn, Zitrus, schaffe Gewürze. Schlafmangel seit den ersten 2 Geburten. Konzentrationsschwäche, Blasenschwäche und manchmal Urinverlust

FA: Jüngste, Schwester +5 (Neurodermitis); Schwester +4 (Allergien, Epilepsie, behindert)

MM.: Diabetes 2 (89 J.)
M.: Varizen, Hypotonie (Buchhändlerin)
MV.: Asthma (68J., Architekt)

VM.: Herzversagen (32 J.)
V.: Gallensteine, Fazialis-Parese, (Frühberentet; Lehrer)
VV.: ???, tödl. Autounfall (Fremdenlegionär)

EA.: Röt. 6/76, Herzgeräusche (Vorhof-Septum-Defekt) 77, 12/77 Leberschwäche,
5/80 Masern, 81 Per.;
1/80 Commotio, 12/82 WiP., 83 App., 4/86 Mu., Menarche 86
2/93 Angina/Antibiot. + 1/94; 95 Asthma, 98 Borreliose/Antibiot.,
7/06 Junge, 3190 g., 42. SSWo., sek. Sectio, gestillt 2 Wo., dann + Flasche
5/08 Junge, 3210 g., sp., 40.SSWo., PDA, gestillt 18 Mon.,
4/05 Abort
10/09 MS (Stammhirnentzündung, 5 Tage Kortison-Infus. 1g./Tag
12/11 Mädchen, 3200g., sp., voll gestillt
6/14 Junge, 3600 g., sp., voll gestillt
5/12 MRT oB., 1/15 Gastronomie oB., 9/15 Pansinusitis (3 Tg. Antibiot.)
4/16 IR (siamesische Zwillinge)

Impfungen: T.:76, 76, 95, 95, 95
nie Amalgame

SA.: Abi, freies Jahr+Praktika, 95 Stud. Landschafts**ö**kologie/Botanik/Geografie; -Diplom 01;
1 J. Uni HiWi; 02 Promotion - AA.
1. Sex. mit 19 J., 1.Ehe bis heute und pos. (er Kirchenmusiker.

Direkte Befragung: Haut, nie Herpes, Haare oB., Nägel brüchig, weiße Flecken, eitrige Entzündungen an Nagelrändern bis Anf. 20;11.-12. Lj. „offene OS-Haut“ von Zitrusfrüchten; 98 Erythema migräne; viele große Nävi am Stamm +bes. Bauch; kl. Chloasma Stirn von letzter SS 08; Warzen bis Anf. 20, sp. weg. ; Asthma >> durch Silicea; Schweiß schwer an Achseln und Leisten bei Nervosität; liebe Wärme; 1x/Mon. Schweiß im 1. Schlaf; als Deo Alum.-Kristall ab 2. Geburt benutzt; Abn. Sauna (< durch Schwitzen —> Jucken + Atembeklemmung). Rote juckende Flecken von Wärme; gern Sommerhitze max. bis 35 Grad; > trocken; < feucht (Atmung); Sonne -/ Mond - (bis 13 J. bei Neumond schlafgewandelt); Fenster zu, egal Zugluft/Wind/Sturm/Gewitter; Abn. Regen, gern Schnee. Geringes Sportinteresse, früher geritten. Gern Reisen (Berge > Meer; Traumziel: Rocky Mountains, USA/Kanada, 16 Lj. Schüleraustausch 5 Mon., mehrfach dort als Geografin). Als ich 5 Lj. brachte Vater Indianer mit nach Hause, ich tief beeindruckt. !58 cm/52 kg, vor 1.SS 49 kg., gelbe Zähne; unregelmäßiger Stuhl bis Verstopfung, durstlos; gelber Schleim im

Rachen, selten Blähungen, Hämorrh. seit 2. SS; Verl. Süßes, sehr gern Knoblauch; Abn. Pfeffer, Scharfes, sauer Eingelegtes, Fett, Oliven, Kaffee, Wein, Sekt. < Zitrone, < Milch (seit USA 99= Durchfälle); << Scharfes = eitrige Pickel; müde nach dem Essen. Schlaf: Abendmensch, schwer ein 24 Uhr+ bis 1 Std. wach. Häufig wach nach 3 Std., Sohn weckt mich häufig; auf 7.30 Uhr + sofort fit. Lage 70% li > re., in Rückenlage Rückenschmerzen. Zähneknirschen (seit 18. Lj. Beißschiene), Schlafmangel nach den ersten beiden Kindern. Träume (WH) = von Verfolgung, Flucht mit behinderter Schwester, umzingelt, springe und laufe in Ort in Toskana. Ängstlich: im Dunkeln, vor Einbrecher (!), auf hohen Orten, vor Quallen, Ekel Spinnen, vor Prüfungen(!) mündl., Blockaden+2 Tage vorher aufgeregt.

Biografie: ungeplant, Mutter wg. behinderter Tochter nicht getraut; SS: Venenentzündung. Geb. sp., 4 Wo. gestillt (Milch weg). Als Kind zart, scheu, kränkelnd bis Pub. Mutter: sehr ängstlich, vieles nicht zugelassen (kein Ballett, Reiten erst a 13 J.), umarmte, nie geschlagen, schon stark, aber s. anderen untergeordnet. Vater: cholerisch, aufbrausend, wechselhaft, umarmte, 1x geschlagen, stark, hatte Interesse an mir. Ehe: gab Streit, auch viel Umarmung, Streitpunkt behinderte Schwester, < wenn Vater s. einmischte. Schöne Kindheit. Waldorfschule erst ab 8 J. wg. Herz und Schwäche; Klassenbeste. Abn. Eurhythmie, Holzwerken, gern Mathe, Traumberuf: Töpferin (liebe ich, bes. gern Vasen). Geo. wg. Umweltthematik. Musik: Geige, höre gern Klassik/ Romantik, Barock, tanze gern (Volkstanz). Kunst: Handarbeiten, gern basteln, Fotografien/ Fotoalben von Kindern, Blumen, Landschaften. Sozial Außenseiter, Einzelgänger, Hemmungen, war immer anders (Mutter lehnte Rock für mich ab), immer gehänselt worden, habe mich zurückgezogen + Stimmung: „Ich zeige es Euch!“. Pub. ab 16. Lj., älteste Schwester eng mit Mutter und setzten mich unter Druck. Streit: kann meine Meinung sagen, rege mich auf bis Tränen, gehe anderen aus dem Weg. Kritik geht, anfangs schwer. Sex ab 18. Lj., nie neg., gut Orgasmus, harmonisch, gern Berührung. Weine leicht und zu schnell im stillen Kämmerlein, Abn. Trost.- Ich: zuverlässig, gebe alles, nachtragend, Selbstzweifel; Schwächen: die Ängste, traue mich zu wenig. Selbstwert: 3 von 10. Bin nicht so ordentlich; Schwiegermutter mischt sich zu sehr ein. 3 Wünsche von der Fee: 1. Doktorarbeit beenden, 2. dass der 2. Sohn schläft. (Trägt Brille mit Rollkragenpullover)

Verlauf:
12/09: **1 Arznei** in C 200 und „Glas“ 1 Wo. tgl.
4/10 : deutliche Besserung meiner neurologischen Beschwerden, Ekzem an 2 Fingern , —>C 200+Glas 1x/Wo.
9/10: Schwindel unregelmäßig, zeitweise weg, Angst dass den Kindern etwas passiert, —> C 1M
(12/10 stationär zur Verlaufsbeurteilung der MS: „Symptomatik fast abgeklungen, cMRT: keine Entmarkungsherde, kleiner Restbefund im Hirnstamm“)
2/11: schwache Restsymptome Schwindel, Augen fixieren schwierig, Schlaf schwierig —> C 1M.
4/11: 3. SS-12/11: LWS-Beschwerden, Nasenbluten, Heuschnupfen im Sommer, nachts verstopfte Nase—> **2. Arznei**
(12/11 Geburt) 4/12: Schwindel nur, wenn sehr müde bin, Schlafentzug, alles zu viel, < allein, Angst vor Krankheiten: **Kali-p. Q 6**
10/2012: stillt seit 10 Mon., alle 2-4 Std., vegetarisch, Augen gut, selten Schwindel:
weiter **1. Arznei in XM;** 2/13: XM, 6/13: XM; **1M bessere Wirkung:**
(6/14: 4. Geburt) 11/14: 1 M; 1/15: 1 M, 9/15: 1M;
(4/16: IR wg. siames.Zwillingen) 6/16: Verlustängste, Angst dass etwas passiert, erwache wg. jedem Geräusch, weine leicht bei jedem kleinen Anlass: **1.Arznei M**

bis 2/2017: 1. Arznei in 1M fortgesetzt.: seit IR unruhig und schlaf schlecht, kein MS_Schub mehr seit Herbst 09; ängstlicher seit der 5. SS —> zunächst weiter mit 1. Arznei in 1 M